K-06-056-3

Klimakrise als Menschheitsaufgabe: für Klimaschutz, für Freiheit

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu K-06

Von Zeile 55 bis 57 einfügen:
schwimmende wie feste LNG-Anlandepunkte. Die festen wollen wir bis 2030 auf Wasserstoff umrüsten.
Grüner Wasserstoff ist extrem energiewaufwendig und wird immer ein kostbares Gut bleiben. Bis zu einem Drittel der nutzbaren Energie geht bei dem Verfahren verloren. Daher darf grüner Wasserstoff nur da verwendet werden, wo es noch keine gute Alternative gibt. In der Wärmeversorgung beispielsweise gibt es genügend erneuerbare Potenziale.

Begründung

Grünen Wasserstoff in der Wärmeversorgung zu verschleudern ist nicht sinnvoll. Das müssen wir als Bündnisgrüne klar benennen und verhindern.

weitere Antragsteller*innen

Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Yannick Brugger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Julia Dittmann (KV Berlin-Kreisfrei); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Rosalie Ost (KV Berlin-Pankow); David Meier (KV Berlin-Neukölln); Tjado Stemmermann (KV Berlin-Neukölln); Luna Afra Evans (KV Berlin-Pankow); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Krischer (KV Aachen); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Robin Miller (KV Berlin-Mitte); Emily Dittmann (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Patil Shivramkrishna (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Justus Heuer (KV Jena); Nelly Waldeck (KV Kiel); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.